



BEVÖLKERUNGSUMFRAGE 1974

Ergebnisse

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Vorwort	
1. EINLEITUNG	5
1.1 Ziel der Befragung	5
1.2 Vorgehen	6
1.3 Beteiligung an der Befragung	6
1.31 Kreis der Befragten	6
1.32 Wie repräsentativ sind die Ergebnisse der Befragung	7
1.4 Die Präsentation der Ergebnisse der Befragung	12
2. VADUZ IN DEN AUGEN DER EINWOHNER	13
3. DIE WOHNZUFRIEDENHEIT DER EINWOHNER	20
3.1 Wohngemeinde	20
3.11 Wie gern lebt man in Vaduz?	20
3.12 Welche Probleme belasten die Wohngemeinde nach der Meinung der Befragten	21
3.2 Wohngegend	26
3.21 Wie wird die Wohngegend beurteilt?	27
3.22 Unterschiede zwischen den Quartieren	32
3.3 Wohnung/Wohnhaus	34
3.31 Einige Hinweise zu den Wohnungsverhältnissen	35
3.32 Die Beurteilung der Wohnsituation	37
3.4 Die Wohnzufriedenheit als Ergebnis aus der Wechselwirkung zwischen den drei Ebenen Wohngemeinde, Wohngegend und Wohnung	40
4. EINKAUFSGEWOHNHEITEN UND EINKAUFSWUENSCHEN	44
4.1 Wo wird hauptsächlich eingekauft?,-" .'	44
4.2 Welche Einkaufsmöglichkeiten/i vermissen die Einwohner? .-	47

	Seite
5. WEITERENTWICKLUNG VON VADUZ	50
5.1 Wie soll sich der Tourismus weiterentwickeln?	51
5.2 Soll sich Vaduz zu einem regionalen Zentrum entwickeln?	52
6. DAS VERHAELTNIS DER EINWOHNER VON VADUZ ZUR ORTSPLANUNG	53
6.1 Informationswünsche und Partizipationsbereitschaft	53
6.2 Hoffnungen in die Ortsplanung	55
ANHANG	
Fragebogen	
Begleitbrief	
Quartiereinteilung mit Plan	